

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023



## I. Der Förderverein

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. wurde am 09.06.2021 von neun Gründungsmitgliedern gegründet. Darunter waren: eine Personengesellschaft, eine juristische Person und sieben Privatpersonen.

Am 20. Juli 2021 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 39018 B eingetragen.

Die Geschäftsadresse des Vereins lautet:

**Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V.**  
c/o: Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf  
Kurhausstraße 30 | D - 13467 Berlin | Telefon: +49 (0) 30 263 27 300  
E-Mail: [info@foerderverein-hospiz-reinickendorf.berlin](mailto:info@foerderverein-hospiz-reinickendorf.berlin)

1. Der Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Dritten Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zwecke des Vereins sind die:
  - a) die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3 Abgabenordnung) und
  - b) die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Abs. 1 Nr. 1 Abgabenordnung).

Seine Tätigkeit zielt vor allem auf die Verbesserung der Lebensumstände unheilbar und fortgeschritten erkrankter Menschen mit begrenzter Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten im Bezirk Reinickendorf von Berlin und angrenzenden Brandenburger Gemeinden ab.

3. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
  - a) durch die Förderung der Tätigkeit des Caritas-Hospizes Reinickendorf, einer Einrichtung der Caritas-Krankenhilfe Berlin gGmbH, zu Gunsten der dort aufgenommenen Hospizgäste, durch ideelle, praktische und wirtschaftliche Unterstützung der Hospizgäste, etwa durch die Organisation von Veranstaltungen kultureller und sozialer Art,
  - b) durch die bedarfsangemessene Bereitstellung von Sach- und Finanzmitteln,
  - c) durch die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten zur Verbesserung der Lebensumstände der Hospizgäste,
  - d) die Unterstützung weiterer ambulanter und stationärer Hospiz- und Palliativarbeit z.B. der Palliativstation in der Caritas-Klinik Dominikus, Hermsdorf.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mittel des Vereins werden nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet.

Das für den Verein zuständige Finanzamt ist das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin. Der Verein hat die Steuer-Nr.: 27/026/30817.

Das Finanzamt hat am 28.07.2021 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO erlassen und dabei gesondert festgestellt, dass die Satzung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. in der Fassung vom 09.06.2021 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Gemäß der Satzung fördert die Körperschaft mildtätige Zwecke und den gemeinnützigen Zweck: öffentliches Gesundheitswesen (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 3 AO).

Das Finanzamt hat mit Bescheid vom 08.07.2022 festgestellt: Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Sie ist nach § 9 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Mitglieder im Verein können sowohl natürliche Personen, juristische Personen und Personengesellschaften werden. Die Mitgliedschaft erfolgt durch Antrag und es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag erhoben.

- a) Für natürliche Personen beträgt der Jahresbeitrag mindestens 30,00 € pro Kalenderjahr.
- b) Für alle juristischen Personen sowie Personengesellschaften beträgt der Jahresbeitrag mindestens 120,00 € pro Kalenderjahr.

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ist in der Transparenzdatenbank des Land Berlins als gemeinnützig tätige Körperschaft unter der Registrierungsnummer: vr\_039018 registriert.

Der Verein wird durch die Steuerkanzlei Dipl. -Kffr. Univ. Kerstin Radtke, Groten Hof 6, in 22359 Hamburg, sowie den dort tätigen Steuerfachangestellten Andreas Völker finanz- und steuerrechtlich betreut.

Ferner werden durch die Kanzlei der jeweilige Jahresabschluss und die Gewinnermittlung, sowie die notwendigen Steuererklärungen erstellt.

## **II. BERICHT**

### **1. Allgemeines**

Gem. der gültigen Fassung der Satzung vom 09.06.2021 wurde der Verein durch vier Vorstandmitglieder vertreten: dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer.

#### **Der Vorstand**

Im Berichtsjahr 2023 wurde der Verein vertreten durch:

Vorsitzender:	Michael Ermisch
Stellvertretender Vorsitzender:	Olaf Schüle
Schatzmeister:	Nicole Weiß
Schriftführerin:	Joachim Kalweit

Der Vorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhält keinerlei Aufwandsentschädigung.

Weitere Vereinsorgane, insbesondere Beirat oder Ausschüsse, gibt es nicht. Der Verein ist in keinen Verbänden oder politischen Organisationen Mitglied.

Der Verein hatte im Berichtsjahr keine Angestellten und keine Aushilfskräfte, sondern ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **2. Mitgliederentwicklung**

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hatte im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 96 Fördermitglieder.

4 Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2023 den Verein verlassen und 6 Mitglieder sind im Geschäftsjahr 2023 neu hinzugekommen.

## **3. Die Vereinsaktivitäten**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr 2023 9-mal zu seinen Sitzungen. Im Zentrum der Vorstandssitzungen standen folgende Themen:

- Bedarfsermittlung und Umsetzung der ideellen, praktischen und wirtschaftlichen notwendigen Hilfen, für die Verbesserung der Lebensumstände. Hierzu fanden regelmäßige Gespräche mit der Hospizleitung im Rahmen der Vorstandssitzungen statt.
- Auf- und Ausbau der ehrenamtlichen Helfer für die Betreuung der Hospiz-Gäste und deren Angehörigen;
- Gewinnung von Mitgliedern und Spendern;
- Satzungsgemäße Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden;
- Planung der Vereinsaktivitäten für das Jahr 2024, insbesondere eine einmal im Jahr stattfindende Benefizveranstaltung zugunsten der Hospiz-Gäste. Die Schirmherrschaft der Benefizveranstaltung hat der Regierende Bürgermeister von Berlin übernommen.

Durch intensive und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit durch den Vorstand des Fördervereins wurde auf die stetig notwendige, nachhaltig sowie langfristig Sicherung der Hospiz- und Palliativversorgung des Caritas-Hospizes Katharinenhaus Reinickendorf, zu Gunsten der dort wohnenden Hospiz-Gäste aufmerksam gemacht.

Der Vorstand besuchte verschiedene Netzwerktreffen z.B. der BNI, Unternehmertreffen und Veranstaltungen des Glienicker Gewerbevereins, um so nicht nur Fördermitglieder, ehrenamtliche Unterstützer und Spender zu gewinnen, sondern neben der Politik konnte auch die Öffentlichkeit die Hospiz- und Palliativversorgung des Caritas-Hospizes Katharinenhaus Reinickendorf so kennenlernen.

Durch regelmäßige stattfindende Gespräche des Vorstandes mit Hospiz-Gästen und deren Angehörigen, sowie durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Hospiz-Team, konnten

individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Hospiz-Gäste; notwendige Bedarfe ermittelt werden.

Durch die Fördermitgliedschaften, Spendenaktivitäten und die Auflösung der zum 31.12.2022 gebildeten Rücklagen im Berichtsjahr 2023, konnte der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. dem Caritas-Hospiz Katharinenhaus Reinickendorf:

- zur Verbesserung der Lebensumstände, der im Caritas-Hospiz Katharinenhaus Reinickendorf wohnenden Hospiz-Gäste und ein selbstbestimmtes und würdiges respektvolles Leben der Hospiz-Gäste gemeinsam mit ihren Angehörigen bis zuletzt zu ermöglichen;
- zur Förderung des Ehrenamtes;
- zur Förderung Tätigkeit des Hospiz-Teams zu Gunsten der Hospiz-Gäste;
- zur Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung der im Hospiz Katharinenhaus wohnenden Gäste;

Finanz- und Sachmittel von insgesamt 60.143,95 Euro für die Fertigstellung der barrierefreien und ökologischen Erschließung, Gestaltung Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“ für die Hospiz-Gäste und deren Angehörige (Bauprojekt Garten), die Durchführung des Trauer-Cafés sowie sonstige bedarfs- und sachgerechte Zuwendungen im Geschäftsjahr 2023 satzungsgemäß zur Verfügung stellen.

#### **4. Mitgliederversammlung**

Die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung für das Berichtsjahr 2023 fand am 13. Juli 2024 um 13.00 Uhr im Dominikus Saal der Caritas Klinik Dominikus, Kurhausstr. 30 in 13467 Berlin statt. 20 Mitglieder waren persönlich anwesend und 22 Mitglieder wurden durch vorliegende Vollmachten sowie Stimmenübertragung gem. der Vereinssatzung vertreten. Somit lag die stimmberechtigte Mitgliederzahl bei 42.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung durch Versenden der Einladung am 24. Mai 2024 an alle Mitglieder per Post fristgerecht sowie satzungsgemäß (gem. § 5 Abs. 2) einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende berichtete den Mitgliedern über die Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Aktivitäten und auch die Problematiken der Spendenakquise. Bei dem Bericht wurde er vom Hospizleiter Martin Wiegandt unterstützt und ergänzend.

Im Jahr 2023 wurde verstärkt das Fundraising/Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut. Dadurch konnten nicht nur die ersten Partner und ein paar Sponsoren, für die im Jahr 2024 erste Benefizveranstaltung zugunsten schwerstkranker Menschen im Hospiz Katharinenhaus gewonnen werden, sondern auch weitere Spenden gingen so beim Förderverein ein.

Wie im letzten Geschäftsjahr werden die Projekte wie: Trauer-Café , ergänzende Therapien, Hospiz-Team-Unterstützung weiter fortgeführt. Das Trauercafé für Angehörige und "die Zeit danach" wird vom Förderverein von Beginn an zu 100% finanziell getragen. Die barrierefreie und ökologische Erschließung, Gestaltung Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“ für die Hospiz-Gäste und deren Angehörige (Bauprojekt Garten) konnte abgeschlossen werden.

Die Schatzmeisterin stellte den Erstellungsbericht über den Jahresabschluss 2023 von, der durch die vom Verein beauftragte Steuerkanzlei, unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen im Juni 2024 erstellt wurde.

Im weitrem Verlauf stellte die Schatzmeisterin anhand einer Power Point Präsentation die im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Einnahmen und Ausgaben des Vereins dar und erläuterte den Finanzbericht 2023 ausführlich. Sie beantwortete alle Fragen der Mitglieder im Detail.

Der Kassenprüfer Martin Wiegandt trägt den erstellten Kassenprüfbericht vor:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V., wurde gem. der Vereinssatzung § 7, durch den Kassenprüfer Martin Wiegandt und durch den Kassenprüfer Dr. Georg Pollert, geprüft.

Die Buchführung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss 2023 eingeflossen.

Die unbaren und baren Geldbestände der Buchführung zum Beginn und Ende der Rechnungsperiode sind durch Bankauszüge und Kassenbelege nachgewiesen. Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen ergab keine Beanstandungen. Alle Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 durch die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2023 mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (alle Vorstandsmitglieder) von 42 Stimmen durch die Mitgliederversammlung 2024 entlastet.

Für das besondere ehrenamtliche und soziale Engagement erhielten die Ehrennadel des Fördervereins: Frau Elisabeth Thiele, Frau Doris Mertens, Herrn Joachim Linsener, Herrn Martin Klagge

Für das besondere ehrenamtliche und soziale Engagement als ehrenamtliche Vereinsbotschafter erhielten die goldene Ehrennadel des Fördervereins: Frau Emine Demirbüken-Wegner und Herr Dagobert Weiß.

### **III. FINANZBERICHT**

Gem. der gültigen Fassung der Satzung vom 09.06.202 (§7 Abs. 1) wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 durch den Vorstand und die beauftragte Steuerkanzlei erstellt.

Der Jahresabschluss 2023 und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG wurde durch die vom Verein beauftragte Steuerkanzlei, anhand der geführten Bücher und den vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, in der Kanzlei unter Beachtung der steuerrechtlichen

Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. weist einen Verlust in Höhe von 17.507,53 Euro aus.

Die Auflösung der zum 31.12.2022 gebildeten Rücklagen in Höhe von 20.624,90 Euro erfolgte entsprechend der Rücklagenbildung für die Fertigstellung die barrierefreie und ökologische Erschließung, Gestaltung Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“ für die Hospiz-Gäste und deren Angehörige.

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hatte per 31.12.2023 keine offenen Forderungen gegenüber dritten und keine Verbindlichkeiten gegenüber dritten

Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2023 = 3.117,37 Euro, die als freie Rücklagenbildung in der Gewinnermittlung zum 31.12.2023 ausgewiesen sind.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V., wurde gem. der Vereinssatzung § 7, durch den Kassenprüfer Martin Wiegandt und durch den Kassenprüfer Dr. Georg Pollert, anhand der nachstehend zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

- Der Jahresabschluss und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG  
Vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
- Kontonachweis zur Vermögensübersicht zum 31.12.2023
- Kontonachweis zur Überschussrechnung 01.01. bis 31.12.2023
- Kontoauszüge und Belege

Die Kassenprüfer stellten fest, dass alle Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck erfolgten.

Die Nachfolgende Gewinnermittlung weist die Einnahmen und Ausgaben im jeweiligen Geschäftsbereich aus.

## I. AUSBLICK

Das Katharinenhaus, wie auch alle anderen stationären Hospize in Deutschland, wird nur mit einem Zuschuss von 95% der Tageskosten (Betriebskosten) von den Kranken- und Pflegekassen finanziert. Alles weitere muss über Spenden geleistet werden. Dieses besondere Finanzierungsmerkmal bedeutet, dass mit diesen Vorgaben ein Hospiz weder kostendeckend noch profitabel sein kann.

Deshalb haben wir neben der Unterstützung durch unsere Öffentlichkeitsarbeit den zu erbringenden Eigenanteil von fünf Prozent mit abzusichern, den weiteren Finanzierungsbedarf, beispielsweise für: notwendiges ergänzendes Inventar, Ausbau des Ehrenamtes, die Trauerbegleitung, im Blick. Dabei stehen für uns immer die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Hospiz-Gäste im Vordergrund.

Das „Konzept Hospiz“ ist auf Sichtbarkeit und Transparenz in der Gesellschaft angelegt. Es soll nicht still, heimlich und vor einem Großteil der Gesellschaft verborgen stattfinden. Die Hospiz-Arbeit lebt von Öffentlichkeit, von Unterstützung, Anteilnahme und Beteiligung durch die Gesellschaft. Aber auch vom Wissen darum, dass es so etwas wie Hospiz und Palliativmedizin überhaupt gibt.

Um das Thema Hospiz weiter zu enttabuisieren, mehr Unterstützer zu gewinnen und auch die Arbeit des Fördervereins und vor allem die Arbeit des Hospiz Katharinenhaus weiter zu sichern, wird die intensive Öffentlichkeitsarbeit und auch die Benefizveranstaltung ein wichtiger Baustein des Fördervereins werden.

Berlin, 03. Oktober 2024

Michael Ermisch  
Vorsitzender